



HERGISWIL  
AM SEE

---

## Erneuerung Sportanlage Grossmatt, Hergiswil NW

---

**Bestvariante** Gemeinderatsbeschluss vom 24.01.2023

### Bericht- und Informations-Dossier

Bericht Nr. 1590-203

Projekt 2022.003



Osmoplan AG  
Architektur – und Ingenieurbüro  
Postfach 44  
6205 Eich

## 1.0 Zusammenfassung

Der Gemeinderat hat am 5. April 2022 eine Objekt-Baukommission für die Bearbeitung des Projektes zur Sanierung des Sportplatz Grossmatt eingesetzt. Am 19. April 2022 wurde der Projektantrag zur weiteren Bearbeitung des Projektes genehmigt. Mit Beschluss vom 9. August 2022 hat der Gemeinderat dem Antrag der OBK zugestimmt, zusätzliche Planungen durchzuführen. An seiner Sitzung vom 24. Januar 2023 hat der Gemeinderat den Bericht und Antrag der OBK zur Bestvariante mit den zugehörigen Dokumenten inklusive Objektkredit im Betrag von Fr. 2'200'000.-- genehmigt ( $\pm 10\%$  inkl. MWST mit Kostenstand Dezember 2022).

## 2.0 Ausgangslage

Die OBK hatte den Auftrag die Verbreiterung des Naturrasenspielfeldes auf die reglementarische Grösse von 100 x 64 m (106 x 70 m) zu realisieren, jedoch ohne Veränderung der bestehenden Böschung zur Zentralbahn (ZB) – die östliche Seitenlinie des Fussballplatzes bleibt bestehen. Dies bedingt grundsätzlich eine Verbreiterung des Platzes in Richtung Westen (näher zum Clubhaus vom FCH).

Neben der technischen Planung einzelner Anlageteile wurden weitere Anforderungen von Seiten FCH, Schule, IG-Naturrasen, Tennisclub, und Betreiber berücksichtigt, wie:

- die Leichtathletikanlagen bleiben in der Grossmatt, mit:
  - 4 Laufbahnen, Länge = 80 m, minimale Bahnbreite = 1.05 m)
  - Weit-/ Drei-Sprunganlage
  - Kugelstossanlage (ggf. reduzierte Grösse, in Abhängigkeit zum möglichen Rad-Gehweg)
- Flutlichtanlage mit LED-Scheinwerfer, 16 m Lichtpunkthöhe
- Beschallung Zuschauerränge
- Spielerbänke auf der Tribünenseite (weniger Emissionen auf die Umgebung)
- Beibehalten der oberen Stehstufen vor dem Clubhaus
- Berücksichtigung der Situation rund um das Clubhaus Tennisclub.
  - der Raum zwischen der Zufahrt Nord und dem Clubhaus Tennisclub soll im Sinne des Tennisclubs als Abstellplatz zur Verfügung stehen.
- Geräte und Pflegemaschinen für den Unterhalt
- Optimierung der Zufahrt zum Sportplatz

### 3.0 Zusätzliche Planungen aufgrund Antrags der OBK

- Anbindung Areal Grossmatt an die mögliche Langsamverkehrsachse (Zentralbahntrasse)
- Alternative Wasserversorgung der Sprinkleranlage
- Absenken des Platzes, um Raum zu gewinnen
- Erneuerung der Laufbahn

### 4.0 Bestvariante

Das Projekt „Bestvariante“ resultiert aus der Studie über die „Reduktion der Laufbahn“ und beinhaltet nachfolgende Planungsbauteile:

#### Planungsebenen

- Ebene 1: Niveau Naturrasen - wird in Richtung FCH-Clubhaus verbreitert  
80 m-Laufbahn (4 Bahnen) mit beidseitigen Sturzraum/Weg
- Ebene 2: Niveau Zugang Clubhaus – bleibt bestehen



#### Übersicht der Bauteile

vgl. Plan im Anhang

1. Naturrasenspielfeld 100 x 64 m (106 x 70 m)  
mit allen Nebenanlagen, wie:  
Erdarbeiten, Naturrasenbau, Entwässerung und Drainagen, Flutlichtanlage, automatische Beregnungsanlage mit Anschluss an die Wasserversorgung, Akustikanlage, Ballfang und Stehholme, Ausstattungen, Anpassung Umgebung, Sicherheitsmassnahmen entlang der Bahn-Böschung gemäss Weisung der ZB, usw.
2. Tieferlegung der Laufbahn und Anschlussflächen auf das Niveau der Ebene 1  
umfassend:
  - Abbruch der bestehenden Stehstufen entlang Rasenspielfeld und Aushubarbeiten
  - Anpassen der Stehstufen beim FCH-Clubhaus mit entsprechenden Kunstbauten
  - Laufbahn mit 80 m Länge, 4 Bahnen à 1.05 m (Masse für Trainings- und Schulbetrieb)
  - Wege und Sturzräume
  - Abschränkungen und Stehholme entlang dem Spielfeld
  - Treppenabgänge im Süden und Norden von Ebene 2 auf Ebene 1
  - Anpassen der best. Kanalisation und Infrastruktur
  - die Übergänge zu Ebene 1 werden neu erstellt

3. Zufahrt Nord  
umfassend:
- Tief- und Strassenbau
  - Anpassen der Umgebungsflächen und Treppenweg
  - Abstellfläche westlich vom Tennisclub-Gebäude
  - Stützkörper und Kunstbauten
  - Anpassung und Ergänzung der Wegbeleuchtung

Mit der Realisierung der Zufahrt Nord auf die Sportplatzebene wird zudem eine Entlastung des Idyllwegs erreicht.

4. Geräteraum
- Anpassen des Geräteraumes an Ebene 1, inklusiv seitliche Stützkörper und Kunstbauten sowie der Infrastruktur (Elektroinstallation, Wasser, Abwasser, usw.)

5. Weit-/ Dreisprunganlage
- Anpassen der Anlage mit dem Bau des Rad-/ Gehwegs (Ausführung in Etappe 2)

6. Alternative Wasserversorgung  
umfassend:
- unterirdischer Wasserspeicher mit Sanitärinstallation und Steuerungen
  - Verlegen eines Leerrohrs für die Seewasserleitung bis zum Steinibach (im Bereich Brücke zum Parkhaus)
  - Anschluss an die bestehende Wasserversorgung
  - Pumpenanlage und Steuerung für die Beregnungsanlage

Die Erstellung der Seewasserleitung und die damit verbundenen Wasserentnahme-Einrichtungen am See erfolgen in der Etappe 2.

7. Rad-/ Gehweg
- Erstellen des Weges bis zur Langsamverkehrsachse (Ausführung in Etappe 2)
  - Wegbeleuchtung

8. Landreserve Sportplatz Grossmatt
- Basis-Erschliessung des Areals mit Ver- und Entsorgungsanlagen (Leerrohre für Energie und Stromversorgung, Abwasser, Wasserversorgung, Meteor- und Sickerwasser, usw.)

9. Kugelstossanlage  
Anpassungen im Zusammenhang mit der Realisierung des Rad-/Gehwegs (Etappe 2)

## **5.0 Anhänge**

- Übersicht der Bauteile
- Umfang der Arbeiten und Etappierungen
- Kostenvoranschlag nach BKP
- Terminplanung

Eich/Hergiswil im März 2023

Osmoplan AG